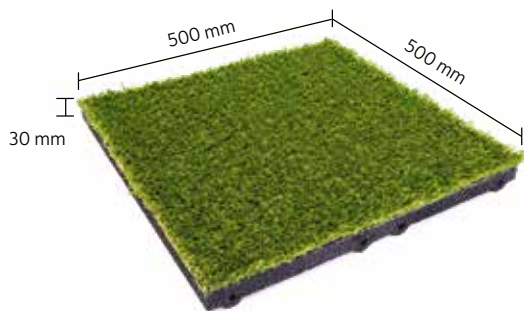




Terrasoft®

Teppichplatte 30



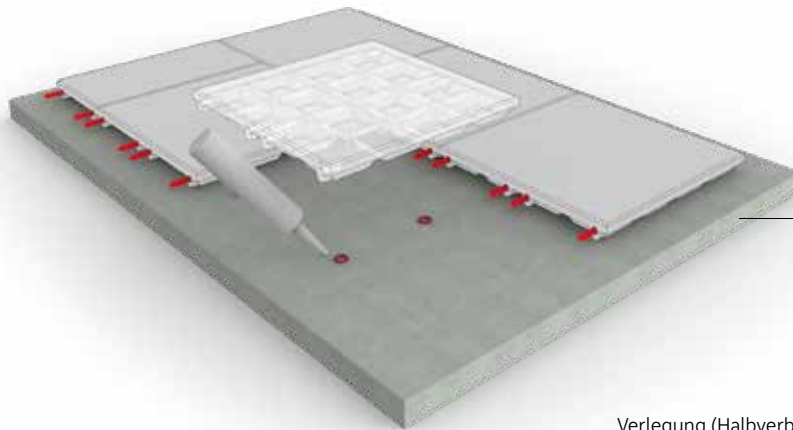
Dieses Gras macht die Pflege der Außenanlagen einfach, denn es behält immer die gleiche Länge. Auf eine Platte aus sortenreinem Gummigranulat (1-3,5 mm) wird ein Vlies aus hoch-strapazierfähigem Kunstrasen aufgebracht. Die Oberfläche bietet einen hohen Begehkomfort bei geringem Pflegeaufwand, denn der Rasen behält immer die gleiche Länge und ist Sommer wie Winter schön grün.

VORTEILE

- moderne Gestaltung
- hohe Elastizität der Platten
- rutschhemmend auch bei Nässe
- schneller Einbau
- geringer Pflegeaufwand
- barrierefrei nutzbar
- dauerhaft grüne Oberfläche

ANWENDUNG

Die Terrasoft Teppichplatte 30 findet ihren Einsatz im Außenbereich unter anderem als Freisitzbelag, Schwimmbadumrandung, Belag für Dachterrassen u.v.m. Auch bei Ski-, Golf- und Hotelanlagen bietet der Bodenbelag zahlreiche Gestaltungsalternativen.



fester Untergrund
(Beton oder gleichwertig)

Verlegung (Halbverband) auf ebenem, festem Untergrund mit Systemsteckern. Verklebung mittels Klebepunkten auf der Drainage.

VERLEGEHINWEISE

Wir empfehlen die Anfertigung eines Verlegeplanes. Hierdurch wird eine wirtschaftlich optimale Verlegung ohne größeren Verschnitt erreicht. Produktionsbedingte Einflüsse erfordern größere Herstellungsdimensionen von bis zu 5 mm Längen- und Breitenausdehnung, die nach einer Lagerzeit von 48 Stunden ausgeglichen wird.

Fertigungsbedingt sind die Kunstrasenhalme in eine Richtung vorgelegt. **Auf eine einheitliche Ausrichtung der Halme ist während der Verlegung zu achten. Dies betrifft insbesondere zurechtgeschnittene Randplatten.**

Eine Überprüfung der Maßhaltigkeit vor Verlegebeginn ist erforderlich. Hinsichtlich der Länge und Breite sind Maßtoleranzen von +/-1% zulässig. Die Stärketoleranz beträgt +/-2 mm. Geringe Farbabweichungen untereinander sowie von den Farbtafeln sind produktionsbedingt unvermeidbar.

Die Oberfläche des Belages ist vor dauerhafter Einwirkung von scharfkantigen Steinen o. ä. zu schützen. Bei der Verwendung oder Lagerung der Produkte in dauerhaft feuchter Umgebung sind Formveränderungen, Stockflecken, Algenbildung und ähnliche feuchtigkeitsbedingte Erscheinungen möglich.

Verlegung auf festem Untergrund:

Platten bis zur Stärke 30 mm sind ausschließlich auf festen Untergründen zu verlegen. Wichtige Voraussetzung hierbei ist die fachgerechte Herstellung des Untergrundes mit entsprechendem Gefälle. Bestens geeignet ist ein glatter Gefälleestrich mit anschließend aufzubringender Feuchtigkeitsisolierung als wasserführende Ebene. Vorhandene Folien und bituminöse Dichtungsbahnen sind vorher auf ihre Tauglichkeit als Untergrund zu prüfen.

Die Platten werden mit Steckverbindern formschlüssig verbunden. Auf eine stabile Randeinfassung ist zu achten. Wir empfehlen die Randeinfassungselemente aus dem Terrasoft Programm.

Bitte beachten Sie die Pflegehinweise.



4 260212 999318
Terrasoft Teppichplatte 30 mm
grün

Farben



grün

Spezifikationen



451008001
Systemstecker

Ersatzteile



4525001x1
Kleber

FLÄCHENVERKLEBUNG

Die flächige Verklebung dient im Wesentlichen der Fixierung von Vollgummiprodukten.

Vorbereiten des Untergrundes

Das Betonfundament muss rau, sauber und trocken sein. Achten Sie darauf, dass die Klebeflächen frei von Öl, Fett und sonstigen Überresten sind, wie z. B. Farbe, Gummiabrieb, Zementschleier etc.

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mind. 8°C betragen bzw. mind. 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte nicht mehr als 80 % betragen.

Haftgrundierung

Haftgrundierung in ein anderes Gefäß füllen und durch Rollen oder Streichen dünn auf den Untergrund auftragen. Ggfs. nachträglich verschlechten, um Pfützenbildung zu vermeiden.

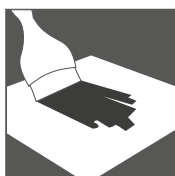
Die Trocknung ist abhängig von der Luftfeuchtigkeit. Bei hoher Luftfeuchte verzögert sich die Trocknung. In der Trocknungszeit ist direkte Wasserbeaufschlagung zu vermeiden. Unter Umständen ist es notwendig, die getrocknete Haftgrundierung anzuschleifen. Den Schleifstaub anschließend bitte gründlich entfernen.

Klebevorgang

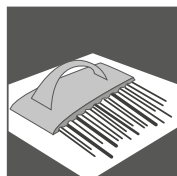
Geben Sie zu 10 kg Kleber 1,5 kg Härter und verarbeiten Sie beides mit einem niedrigtourigen Mischer zu einer schlierenfreien Masse.

Bei der Verklebung von Gummi auf Beton sollte die Klebmasse mittels eines Zahnpachtel (4 mm) auf die Betonfläche aufgetragen und zusammengepresst werden.

Bitte beachten Sie, dass die Fläche 48 Stunden lang nicht betreten werden sollte.



Haftgrundierung



Klebevorgang

FUGENVERGUSS

Der Fugenverguss wird angewendet, wenn bereits verlegte Elemente über die Stoßkanten miteinander verklebt werden sollen. Das Herausnehmen einzelner Elemente ist somit nicht mehr möglich.

Verarbeitung

Mittels der mitgelieferten Plastikdüse ist eine genaue Dosierung durch Druck auf die Flaschenmitte möglich. Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mindestens 5°C betragen.

Es ist darauf zu achten, dass der Terrasoft Fugenverguss während der Verarbeitung flüssig bleibt. Die Fuge darf nicht größer als 3 mm sein. Bitte beachten Sie, dass die Fläche 48 Stunden lang nicht betreten werden darf.

PFLEGEANLEITUNG

Eine regelmäßige Pflege und Wartung der verlegten Platten dient der Sicherheit, verbessert außerdem das optische Erscheinungsbild und erhöht die Lebensdauer.

- Terrasoft Flächen können mit einem Besen – am besten mit harten Borsten – abgekehrt werden. Alternativ können die Platten mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden. Dies entfernt auch Schmutzreste aus der offenporigen Oberfläche.
- Je nach Verschmutzungsgrad sollte in regelmäßigen Abständen eine Tiefenreinigung, z.B. mit einem Hochdruckreiniger, durchgeführt werden.
- Farbige Oberflächen können auch nachträglich durch Aufbringung einer speziellen Spritzbeschichtung veredelt werden. Umfeld bedingte, aggressive Verschmutzungen können bei der EPDM-Bodenplatte durch Abschleifen der Oberfläche beseitigt werden.
- Ein Bewuchs mit Moos oder Gräsern im Fugenbereich kann zum Auseinander- bzw. Hochdrücken der Platten führen. Solchen Bewuchs unbedingt frühzeitig entfernen.
- Durch dauerhaft verbleibende Staunässe auf dem Untergrund sowie diverse Pflanzen in direktem Umfeld der Beläge kann es zu Verfärbungen der Fläche kommen.
- Äußere Einflüsse können Auswirkungen auf die Beschaffenheit der Flächen haben. Witterung, UV-Strahlung, Staubbelastungen aus der Luft, Standorte in Küstennähe mit hohem Salzgehalt oder Sandbereiche in der Nähe der Fallschutzplatten können sich bei mangelnder Pflege nachteilig auswirken.
- Bei Oberflächenabrieb sind die Platten auszutauschen.